



16.05.2023

AXALTA WILL JETZT AUCH MITMISCHEN

Die Automatisierung im Mischraum von K&L- Betrieben schreitet weiter voran. Der Lackhersteller PPG Nexa Autocolor hat in Europa seit rund vier Jahren nach eigener Aussage bereits mehr als 1.000 automatische Mischbänke installiert. Im März präsentierte zudem Sherwin Williams während den Karosserie- und Schadenstage in Würzburg seine neue „vollautomatisches Farbmischung“. Nun stellte Axalta sein Modell Irus Mix bei einer Premiere in Amsterdam vor.

EIN MISCHSYSTEM FÜR SPIES HECKER, STANDOX UND CROMAX

Die vollautomatische Farbtondosierung von Axalta besteht aus einer Mischbank mit neuen Gebinden, die von der Axalta Marke Syrox bekannt sind, die nun aber bei Irus Mix für die Lackmarken Spies Hecker, Standox und Cromax gleichermaßen eingesetzt werden. Axalta beschreibt die Funktionsweise wie folgt: „Der Mischprozess funktioniert vollkommen autonom. Vom Scannen über das Finden bis hin zum Farbtonabgleich – und jetzt auch beim Mischen.“ Der Lackhersteller bezeichnet seine Neuheit selbst als: „Die schnellste vollautomatische Mischmaschine der Welt.“

NACH DAISY WHEEL JETZT IRUS MIX

Erst im Juni 2021 hatte Axalta eine neue Generation des automatischen Mischsystems Daisy Wheel eingeführt, das in der Vergangenheit an Karosserie- und Lackierbetriebe ausgeliefert wurde. Inwiefern Irus Mix nun das frühere System ablöst, ist unklar.

WIE TEUER IST DAS NEUE MISCHSYSTEM?

In Europa soll Axalta Iru Mix ab dem 1. Juni dieses Jahres verfügbar sein, hieß es bei der Vorstellung in Amsterdam. Nach Angaben der britischen Fachzeitschrift Bodyshop Magazin betragen die Kosten für das neue Mischsystem rund 27.000 Euro.